

Kirchturmbrand in Peterskirchen

Gelungene Gemeinschaftsübung mit außergewöhnlichem Objekt

Am Freitag 23. Mai 2014 lud die Freiwillige Feuerwehr Peterskirchen die Kollegen aus Bad Birnbach, Baumgarten und Eggldham zu einer Gemeinschaftsübung ein.

Angenommen wurde eine Rauchentwicklung im Kirchturm in Peterskirchen mit zwei verletzten Personen, von denen sich eine im Dachboden des Kirchenschiffes und eine im Glockenturm befand.

Neben den zahlreichen Dorfbewohnern verfolgten auch Pfarrer Konrad Kuhn und der Bürgermeister der Gemeinde Dietersburg Stefan Hanner das Geschehen. Zu Beginn bezog die FF Bad Birnbach mit der Drehleiter und dem TLF ihre Position vor dem Schloss hinter der Kirche, damit sie möglichst nah an den Kirchturm herankamen.

Unterdessen verlegten die Peterskirchener Feuerwehrleute zwei B-Leitungen von der Saugstelle am Friedhofparkplatz zu den Birnbacher Einsatzkräften, um die Drehleiter zu speisen. Angesaugt wurde mit zwei Tragkraftspritzen.

Die Einsatzkräfte der FF Baumgarten sicherten die Wasserversorgung für den Innenangriff. Diese führte vom Oberflurhydranten beim Haaskramer bis zum Kirchturm, von wo aus die Baumgartner Feuerwehrleute auch die Atemschutzüberwachung übernahmen.

Den Innenangriff mit zwei Trupps aus Atemschutzträgern führte dann die FF Eggldham durch, unterstützt von den Baumgartner Kräften. Die Schlauchverlegung im Turm und auch in den Dachboden des Kirchenschiffs gestaltete sich wegen der engen Wege als sehr schwierig. Auch die Suche nach den Verletzten war aufgrund der ungewohnten Begebenheiten nicht einfach, welche aber dann doch nach intensiver Suche gefunden und gerettet werden konnten.

Nach der Übung konnten alle interessierten Einsatzkräfte den Turm und den Dachboden besichtigen.

Anschließend wurden alle Beteiligten zu einer Brotzeit ins Feuerwehrhaus eingeladen. Bei der Besprechung der Übung dankte Kdt. Manuel Riepl allen, die zum Gelingen dieser Gemeinschaftsübung beigetragen haben. KBM Max Kirschner zeigte sich erfreut, dass sich die Feuerwehrleute aus Peterskirchen mit ihren Kollegen aus Bad Birnbach, Baumgarten und Eggldham diesem ungewöhnlichen Thema gestellt hatten und dankte allen Feuerwehrkräften für ihre vorbildliche Arbeit. Zum Abschluss sagte auch Pfarrer Konrad Kuhn ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an alle Anwesenden und war begeistert von der Durchführung der Übung. Das Übungsthema, ein Kirchturmbrand, schlug er vor einiger Zeit dem Kommandanten der Feuerwehr Peterskirchen vor und umso mehr freute es ihn, dass dies nun umgesetzt wurde.

Nebenbei sei bemerkt, dass Pfarrer Konrad Kuhn die alte Ziegler-Tragkraftspritze der Feuerwehr Peterskirchen aufwendig repariert hatte und diese nun wieder voll funktionstüchtig zum Einsatz kam.

zum Foto PNP_Pet_1: Einsatzleiter und 1. Kdt. der Feuerwehr Peterskirchen Manuel Riepl informierte vor Beginn der Übung die anwesenden Feuerwehren über den geplanten Ablauf.